

## ADB-Artikel

**Pösl:** *Friedrich v. P.*, Redemptorist, geb. zu Landshut am 1. Sept. 1806, † zu Puchheim in Oesterreich am 27. Juli 1876. Er wurde am 13. März 1829 zum Priester geweiht, war einige Zeit Professor im Seminar zu Passau, trat dann in den Redemptoristenorden und wirkte als Prediger und Seelsorger in Oesterreich, Baiern, Amerika und Norddeutschland; hier war er unter anderen Rector des Noviciats zu Hamikolt in der Diöcese Münster und Rector zu Trier. Vor seinem Eintritt in den Orden schrieb er: „Ist Papst Liberius in eine Häresie verfallen?“ 1829; „Ueber den Nutzen der Kirchengeschichte“, 1834; „Synopsis juris ecclesiastici ad normam Mauri Schenkl,“ 1834. Auch redigirte er 1836—43 die zu Passau erscheinenden „Blätter zur Erbauung und Belehrung“. Als Redemptorist schrieb er Biographien des Cl. M. Hoffbauer (s. A. D. B. XII, 565), 1844, der hh. Katharina von Siena, Theresia, Philipp Neri, Hermann Joseph und anderer Heiligen und einige andere Erbauungsbücher.

### Literatur

Raßmann, Nachr. von Münsterländ. Schrittst. S. 255. N. F. S. 165.

### Autor

*Reusch.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Pösl, Friedrich von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1888), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---